



in England nach Australien flog, noch über diejenige der Miss Foster zu stellen! Welcher Mut, welches Selbstvertrauen und welche Ausdauer müssen erforderlich gewesen sein, jenes Flugzeug über Weltmeere und Kontinente hinweg nach dem fünften Erdteil zu steuern! Auch Miss Spooner, die im diesjährigen Europa-Rundflug

Die Meisterschützin wird im Triumph vom Schießplatz getragen
Photopress



Miss Marjorie Elaine Foster
gewann im Juli 1930, im Wettbewerb mit Englands besten Schützen, als erste Frau den Königspokal in Bisley
Phot. Schlochau

einen ehrenvollen vierten Platz errang, zählt zu den Frauen, die an dem sportlichen Siegeszug des schwachen Geschlechts ihren Anteil haben. Und zu ihnen gehören ferner die unermüdliche Schwimmerin Miss Gleitze, die erst vor zwei Monaten, in den Spuren Lord Byrons wandelnd, die Dardanellen durchschwamm, die Japanerin Fräulein Hitomi, die als die beste und vielseitigste Leichtathletin der Welt gilt, die Läuferin Frau Radke, die für Deutschland den ersten Olympischen Sieg in der Leichtathletik errang, die Offenbacher Fechterin Helene Mayer, deren Kunst an die der stärksten Fechter heranreicht, die junge Leipzigerin Hertha Wunder, die vor kurzem einen „wunder“baren Weltrekord im Brustschwimmen über 500 Meter für Damen geschaffen hat, und schließlich die Tennis-Weltmeisterin Mrs. Helen Wills-Moody, deren Spielstärke nur von wenigen Männern übertroffen wird. Kurt Doerry

Die Japanerin Hitomi, die vielseitigste und erfolgreichste Leichtathletin der Welt
Phot. Schirner